

Dienstag, 07. Juli 2015

**Wasser marsch**

## **MÜNSTERECK: Pegel niedrig, Stimmung gut**

Der Wasserverbrauch steigt, der Grundwasserspiegel sinkt und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis Bächleboote und Dreisamenten auf dem Trockenen liegen – und hitzige Debatten geführt werden, ob die Hobbygärtner der Green City ihre Rasen und Balkonkästen wässern dürfen. Jaha, es ist Sommer in der Stadt wie schon lange nicht mehr. Das merkt Wasserlieferant Badenova. Und das merken Freiburgs Freibäder. Das Hoch Annelie beschert der städtischen Regio Bäder GmbH einen so hohen Besucheranstieg, dass sie am Montag flugs die erste Zwischenbilanz gezogen hat. Ergebnis: "Die tropischen Temperaturen führen zu Rekordzahlen." Diese Saison haben sich schon fast ein Viertel mehr Badegäste in den drei Freibädern abgekühlt, als im Vergleichszeitraum 2014. Das Strandbad liegt mit knapp 122 000 Besuchen bereits bei über 25 Prozent Plus, St. Georgens Bad knapp drunter und das Lorettobad bei 17 Prozent. Natürlich kann's noch die Bilanz verhageln, meint Regio-Bäder-Chef Ralf Klausmann, aber er schießt schon auf ein neues Rekordjahr: Er ist optimistisch, die Marke von 2003 zu knacken. Die Beliebtheit der Bäder schreibt die GmbH auch Angeboten wie dem neuen Holzpodest oder der Minigolfanlage zu. Aber da wollen wir mal eiskalt feststellen: Ohne die Hitze, liebe Bäder GmbH, könntet ihr auch damit glatt baden gehen.

Autor: Simone Höhl